

Erste Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2019

## „Silbernetz“ und „GRIPS-Sanierung“

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 36 gemeinnützigen Projekten
- Gesamtsumme: rd. 11 Millionen Euro
- Für diese Summe wurden 55 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt

**Berlin, 14.03.2019** – In seiner ersten Sitzung 2019 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller rd. 11 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 36 gemeinnützige Projekte im Land Berlin. Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür 55 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

Damit hat die Berliner LOTTO-Stiftung seit ihrer Gründung 1975 fast über 2,6 Milliarden Euro für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- **Silbernetz gegen Vereinsamung älterer Menschen**
- **Zum 50. GRIPS-Geburtstag umfangreiche Sanierung spendiert**
- **Ausstellung: Kriegskinder helfen, das Heute zu verstehen**
- **Poetische Sprache Christa Wolfs als Wanderausstellung**

*(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser Presseinformation)*

Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Humanistischer Verband Deutschlands,  
Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

## **Silbernetz gegen Vereinsamung älterer Menschen**

Das Projekt Silbernetz gegen Vereinsamung und Isolation älterer Menschen kann dank der Berliner LOTTO-Stiftung weitergeführt werden. Dabei handelt es sich um ein einzigartiges Hilfsangebot für ältere Menschen in Berlin. Es ermöglicht anonyme Kontaktaufnahme täglich von 08 bis 20 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 70 80, den schrittweisen Wiederaufbau persönlicher Verbindung sowie die Vernetzung zu zahlreichen Angeboten für ältere Menschen in ihrem Umfeld und ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Vermittelt werden regionale Angebote der Altenhilfe und zum Silbernetzfreundschaftsdienst.

Die Nachfrage nach der Silbernetz-Hotline steigt: Als die Rufnummer vom 24.12.2018 bis zum 01.01.2019 rund um die Uhr freigeschaltet war, wurde sie ca. 600 Mal angewählt – dreimal so oft wie bei der Vorjahresaktion.

In Deutschland sind rund acht Millionen Menschen zwischen 60 und 99 Jahren wenigstens einen Teil der Zeit von Einsamkeit oder Isolation betroffen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird von einer steigenden Zahl ausgegangen. Studien belegen: Einsamkeit kann krank machen und je länger sie andauert, desto schwerer kann der Weg hinaus werden.

Die Berliner LOTTO-Stiftung stellt für Silbernetz **250.000 Euro** zur Verfügung.

GRIPS Theater gGmbH

## **Zum 50. Geburtstag umfangreiche Sanierung spendiert**

Das Berliner GRIPS Theater, das in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, wird nicht älter, sondern jünger: Mit Hilfe der LOTTO-Stiftung können umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Unter anderen werden der Bühnenboden erneuert und die technische Ausstattung modernisiert, wozu Tonanlage, Beamer, und Dimmer gehören. Gleichzeitig erfolgt eine brandschutz- und sicherheitstechnische Nachrüstung. Um das Sicherheitsempfinden um den Hansaplatz zu verbessern, wird die ausgefallene Außenbeleuchtung instandgesetzt.

Mit der Gründung des GRIPS Theaters vor 50 Jahren wurden erstmals im Kinder- und Jugendtheater nicht Fantasiegeschichten gezeigt, sondern Geschichten aus der Lebenswelt der Zielgruppe. Viele der Stücke wurden weltweit nachinszeniert und auch verfilmt. Als einziges Theater ist GRIPS Mitglied der National Coalition Deutschland, dem Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention. Rund 90.000 Gäste besu-

**Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

chen jährlich die 400 bis 450 Veranstaltungen – zwei Drittel für Kinder und Jugendliche, ein Drittel für Erwachsene.

Einen Zuschuss von **500.000 Euro** überweist die LOTTO-Stiftung.

platform – association for international cultural projects e. V.

## **Ausstellung: Kriegskinder helfen, das Heute zu verstehen**

Wie können Kinder aus dem 2. Weltkrieg bei den Debatten und Herausforderungen der Gegenwart helfen? Diese Frage will eine Wanderausstellung zur Filmreihe „Der Krieg und ich – Kinder im Zweiten Weltkrieg“ beantworten.

Sechs begehbare Container, die für drei bis sechs Monate aufgestellt werden, bieten Besuchern den Zutritt in die Lebensrealität von 8 Kindern während des Zweiten Weltkrieges, die an unterschiedlichen Orten aufgewachsen sind. Vier Container sind als entsprechende Zimmer historisch eingerichtet begleitet mit einer Stimme aus dem Off, die von ihrer Kindheit erzählt und zur Erkundung des Raumes auffordert. Die Stimmen gehören den jugendlichen Protagonisten der gleichnamigen Doku-Drama-Serie, die im SWR, KIKA, ARD und ARTE ausgestrahlt wurde.

In Kooperation mit den Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e.V. werden barrierefreie Maßnahmen (z. B. Leitsysteme, Braille- und Großschrifttexte, Reliefübersichten, Audiobeiträge) geplant.

Die LOTTO-Stiftung unterstützt die Wanderausstellung mit **350.000 Euro**.

Christa Wolf Gesellschaft e. V.

## **Poetische Sprache Christa Wolfs als Wanderausstellung**

Eine mobile Wanderausstellung zum literarischen und filmischen Werk Christa Wolfs soll künftig von interessierte Bibliotheken, Schulen, Universitäten, Literaturhäuser, Goethe-Instituten u. a. gezeigt werden können. Die umstrittene deutsche Schriftstellerin war ständig auf der Suche nach einer neuen Sprache (u.a. Der geteilte Himmel, Kindheitsmuster und Cassandra). Innovative Schwerpunkte der Ausstellung sind u.a. „Briefe schreiben“, „Internationale Beziehungen“ und „Das Verhältnis zum Osten“.

Stiftung Deutsche  
Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
pressestelle@lotto-berlin.de  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)

Christa Wolf sprach sich 1965 auf dem 11. Plenum des ZK der SED (auch „Kahlschlagplenum“) als einzige Rednerin gegen eine neue restriktive Kulturpolitik aus und war eine der Rednerinnen bei der Demonstration gegen die Politik in der DDR am 4. November 1989 auf dem Berliner Alexanderplatz. 2002 wurde Christa Wolf mit dem Deutschen Bücherpreis und 2010 mit dem Thomas-Mann-Preis ausgezeichnet.

Neben den fünf Weltreligionen Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Judentum sind in Berlin weitere rund 250 verschiedene Religions- bzw. Weltanschauungsgemeinschaften zu Hause.

Die Berliner LOTTO-Stiftung stellt **3.500 Euro** als Zuschuss bereit.

---

### **LOTTO-Stiftung Berlin**

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bislang hat die Stiftung weit über 2,5 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKL B statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter [www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de).

#### **Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36  
10707 Berlin  
Telefon: +49 30 89 05-0  
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle  
Pressesprecher Thomas Dumke  
Telefon: +49 30 89 05-13 10  
Telefax: +49 30 89 05-15 17  
Mobil: +49 170-76 76 258  
[pressestelle@lotto-berlin.de](mailto:pressestelle@lotto-berlin.de)  
[www.lotto-stiftung-berlin.de](http://www.lotto-stiftung-berlin.de)